



Alle Checklisten
immer dabei:
Suva Safety App
suva.ch/ssa

Checkliste Notfallplanung

für ortsfeste Arbeitsplätze

Was tun, wenn am Arbeitsplatz ein Notfall eintritt?

Unfälle, akute Erkrankungen, Brände oder andere leidige Ereignisse können jedes Unternehmen treffen. In solchen Fällen tragen eine gute Notfallorganisation, funktionierende Erste-Hilfe-Massnahmen und gut instruierte Mitarbeitende viel zur Schadensminderung bei.

Die Hauptgefahren sind:

- falsche Beurteilung der Notfallsituation
- ungenügende Erste-Hilfe-Massnahmen
- unzureichende Alarmorganisation

Mit dieser Checkliste bekommen Sie die betriebliche Notfallplanung besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Brandschutz und Fluchtwege

- 1 Wurde für Ihren Betrieb ein **Brandschutzkonzept** erstellt? ja
 nein
Wenn nicht, erkundigen Sie sich bei der zuständigen kantonalen Behörde (Feuerpolizei, Arbeitsinspektorat), wie Sie am besten vorgehen.

- 2 Sind **Fluchtwege und Notausgänge** eingerichtet und sind diese mit den dafür vorgesehenen Fluchtwegzeichen markiert? (Bild 1) ja
 teilweise
 nein

- 3 Sind die **Fluchtausgänge** (Gänge, Türen) **frei begehbar** und lassen sich Türen jederzeit ohne Schlüssel in Fluchtrichtung öffnen? ja
 teilweise
 nein

- 4 Sind die Fluchtwege bei einem **Stromausfall** leicht zu erkennen?
• Leuchtzeichen
• wenn nötig Notbeleuchtung ja
 teilweise
 nein

- 5 Sind geeignete **Mittel für die Brandbekämpfung** vorhanden?
Sprinkler, Feuerlöscher, Löschdecken, Löschposten ja
 teilweise
 nein

- 6 Sind die **Löschgeräte frei zugänglich** und die Standorte mit den dafür vorgesehenen roten Kennzeichen markiert? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein



1 Zeichen für Fluchtwege und Notausgänge.



2 Kennzeichnung für Brandbekämpfung und Fluchtweg.

Alarmorganisation

- 7 Sind in der Nähe der Arbeitsplätze **funktionstüchtige Alarmgeräte** vorhanden? ja
 nein
Festnetz-/Mobiltelefone, Notfunkgeräte, Funkgerät, Personenüberwachungsgerät

- 8 Sind **Notfalllisten** mit den aktuellen Notfallnummern an verschiedenen Standorten im Betrieb vorhanden? (Bild 3) ja
 nein
Bei Telefonen und Notfall-Apotheken, in Mobiltelefonen gespeichert, an Infotafeln

- 9 Ist eine **Liste der Personen** vorhanden, die im Notfall informiert werden müssen? ja
 nein
Namen intern/extern mit Telefonnummern, z. B. auf Notfallkarte

Erste Hilfe

- 10 Gibt es im Betrieb genügend ausgebildete **Ersthelferinnen/Ersthelfer**? ja
 nein

- 11 Sind **schriftliche Anleitungen** für die Erste Hilfe vorhanden und bei den Alarmgeräten angebracht? ja
 nein

suva

Verhalten im Notfall

1. Schauen → 2. Denken → 3. Handeln

Alarmieren

Sanität	144	REGA	1414
Polizei	117	Feuerwehr	118
Eurondruf	112	Vergiftungen	145

Nächster Arzt:

Nächstes Spital:

Wo ist der Verursacher / das Ereignis?
Wer spricht (Name)?
Was ist passiert?
Wann ist es passiert?
Wie viele Personen sind betroffen?
Weitere Gefahren, gefährliche Stoffe?
Meine Rückrufnummer?

Unfall

1. Gefahrenstelle absichern, sich selbst schützen
2. Alarmieren ☎ 144
3. Erste Hilfe
 - Bewusstlosigkeit, bei Bewusstlosigkeit Seitenlage
 - bei Bewusstlosigkeit und nicht normaler Atmung reanimieren:
 - C: Herzmassage (Circulation)
 - A: Atemwege freimachen (Airway)
 - B: Beatmung (Breathing)
 - D: Defibrillation
4. Sanität einweisen
Standort/ Erste-Hilfe-Material:

Brandfall

1. Feuerwehr alarmieren ☎ 118
2. Gefährdete Personen warnen und sich selbst retten
3. Alle Türen und Fenster schliessen
4. Feuerwehr einweisen, Brand löschen

Evakuierung

1. Gefährdete Personen warnen und mitnehmen
2. Geläute über Truppen verlassen
3. Sich auf Sammelplatz begeben

Sammelplatz:

Verantwortliche für Aktualität der Notfallnummern, Erste-Hilfe-Material, Feuerlöscher, Instruktionen:

Stand: August 2013 / Publikationsnummer: 6702/1 d

Suva Gesundheitschutz
Postfach, 8002 Luzern
Tel. 041 410 58 01

Beauftragte:
www.suva.ch/REG-1-d

3 Alarmierung anhand einer aktuellen Notfallorganisation, z. B. mit dem Notfallblatt 67062/1.

- 12 Ist genügend Erste-Hilfe-Material vorhanden und werden die **Notfall-Apotheken regelmässig kontrolliert** und aufgefüllt?
- ja
 teilweise
 nein
- 13 Sind die **Standorte** der Notfall-Apotheken/Erste-Hilfe-Stationen **richtig gewählt**? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein
- 14 Sind die **Standorte** der Notfall-Apotheken/Erste-Hilfe-Stationen mit den dafür vorgesehenen grünen Kennzeichen gut **sichtbar markiert**? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein



4 Erste-Hilfe-Station. Bild: SETON.

Schulung und menschliches Verhalten

- 15 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die **Alarmorganisation** instruiert? (Bild 5)
- Notfallliste mit Telefonnummern
 - Umgang mit den Meldeanlagen
 - Reihenfolge der Informationen bei der Notfallmeldung
 - zentraler Sammelplatz
- ja
 teilweise
 nein
- 16 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über das **Verhalten im Brandfall** instruiert?
- Standorte und Bedienung der Löschgeräte
 - Benutzung der Flucht- und Rettungswege
- ja
 teilweise
 nein
- 17 Werden alle Mitarbeitenden regelmässig über die **Erste-Hilfe-Massnahmen** instruiert? (Bild 6)
- Standorte der Notfall-Apotheken
 - richtiges Verhalten bei einem Unfall
 - rasches Handeln
- ja
 nein
- 18 Werden **neue Mitarbeitende** über die Notfallorganisation **instruiert**?
- Alarmorganisation
 - Verhalten im Brandfall
 - Erste Hilfe
 - verantwortliche Personen
- ja
 teilweise
 nein
- 19 Wird das **Verhalten im Notfall** periodisch geübt?
- Zum Beispiel:
- korrekte Beurteilung der Notfallsituation
 - richtige Erste-Hilfe-Massnahmen
 - rasche Alarmierung
- Notfallblatt gut sichtbar anbringen, www.suva.ch/67062-1.d
- ja
 nein



5 Das richtige Verhalten im Notfall muss regelmässig instruiert und geübt werden.

Verschiedenes

- 20 Ist die **freie Zufahrt zum Betrieb** für Rettungsfahrzeuge (Sanität, Feuerwehr) gewährleistet?
- ja
 nein

Weitere Informationen

- Sicherheitskennzeichnung www.suva.ch/44007.d
- Verhalten im Notfall www.suva.ch/67062-1.d
- Seelische Nothilfe: Was tun nach einem schweren Unfall am Arbeitsplatz? www.suva.ch/44086.d

Es ist möglich, dass Sie in Ihrem Betrieb noch weitere Massnahmen für den Notfall treffen müssen. Ziehen Sie bei Unklarheiten einen Fachmann bei.

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51, kundendienst@suva.ch**
Bestellungen: www.suva.ch/67062.d